

Alle Jahre wieder - die After-Xmas-Party

Festen Bestand wie das Weihnachtsessen der Erwachsenen hat die After-Christmas-Party der Kinder und jung gebliebenen Judokas am Winterende. Bedingt durch einen vollen Hallenbelegungsplan musste die beliebte Veranstaltung dieses Jahr zum Beginn der Faschingsferien stattfinden. Dennoch fanden sich fast 60 Partygäste am Nachmittag ein. Nach der Begrüßung fand zuerst die Jugendversammlung mit Julian Klink statt, welcher einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, und einen ebenso kurzen Ausblick auf die kommenden Monate gab und die momentane Stimmung und Meinung der jungen Judokas erfragte. Danach startete ein gemeinsames 1 1/2 stündiges Training in der großen Halle auf zwei Matten. Olli übernahm das Aufwärmen mit tierischen Bewegungsabläufen, Norbert leitete danach die Fallschulübungen durch Gesten á la Fluglotse an, und Jürgen Müller gestaltete den dritten Teil mit Randori's aus durch welchen sich alle Teilnehmer kämpferisch und tapfer bis zum Ende durchbissen.

Zwischenzeitlich wurde in der Küche fleißig gekocht (Penne mit Tomaten- oder Bolognese-Sauce), und nachdem die Matten gemeinsam schnell aufgeräumt waren hieß es "Essen fassen". Flink waren die Teller gefüllt und der Hunger gestillt, danach ging es weiter mit verschiedenen Angeboten: Freies Turnen, Toben und Spielen in der großen Halle, Kegeln, verschiedene Gesellschaftsspiele und Kicker. Auch ein "Kino" wurde geboten - Dschungelbuch, und zu späterer Stunde, Zoomania. Natürlich durfte auch, wie die Jahre zuvor, die Cocktailbar nicht fehlen und das Frühstückbuffet am nächsten Morgen für die Übernachtungsgäste, um sich nach einer kurzen Nacht für den nächsten Tag zu stärken. Nachdem gemeinsam die Spuren der Fete beseitigt wurden verließen die letzten Judokas gegen Mittag die "heiligen Hallen" um das Wochenende bei Sonnenschein ausklingen zu lassen.

Markus Oliver Schweda

